

2012



Sankt Lazarus MAGAZIN



Ausgabe 1. Halbjahr / 2012

Donnerstag, den 24. 05 2012



*Gemeinsam
Perspektiven schaffen!*

LAZARUS UNION

(Union Corps Saint Lazarus International)

CSLI

Spargelfeldstraße 162 / Haus 196
A-1220 Wien

Email: lazarus-union@chello.at

Internet: www.lazarus-union.org

ZVR-Zahl: 023914681



Grussworte

von Senator h.c. Wolfgang Steinhardt



Liebe Kameradinnen und Kameraden! Sehr geehrte Freunde und Gönner der Lazarus Union!

Unsere neue Homepage ist praktisch fertig und über 50.000 Zugriffe im Monat gibt

Zeugnis von der Akzeptanz dieses Kommunikationsmediums.

Auch wenn das sehr viele Zugriffe auf eine Homepage sind, heißt das immer noch nicht, dass da auch alles gelesen wird. Daher versuchen wir mit diesem Magazin einen „Überblick für Eilige“ zu schaffen. Hier braucht man nicht von „Link zu Link“ springen und ist dennoch über die wesentlichen Entwicklungen, Aktivitäten und Höhepunkte informiert und kann diese Informationen einfach seitenweise herunterlesen.

Zunächst ist es geplant, dieses Magazin alle sechs Monate herauszubringen.

Für alle, die aber mehr über die Lazarus Union wissen möchten, ist dann immer noch unsere offizielle Homepage eine weitere Informationsalternative.

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern viel Vergnügen beim Schmökern im Sankt Lazarus Magazin.

Senator h.c. Wolfgang Steinhardt
Präsident und Unionskommandant
Lazarus Union – CSLI

Website der LAZARUS UNION

vom Webmasterteam der Lazarus Union

Unsere „alte“ CSLI Homepage hatte über 100 verschiedene Menüpunkte, verwaltete mehr als 10.000 Bilder, mehr als 1.000 redaktionelle Artikel,



über 300 Links, Videos und Download-Files. Es war daher nicht verwunderlich, wenn sie etwas langsam und behäbig geworden und an ihrer Leistungsgrenze angelangt ist, sodass wir beschlossen haben, eine neue moderne Webseite in Angriff zu nehmen.

Unser langjährig bewährtes Webmaster-team arbeitet jetzt mit Hochdruck an dieser neuen Homepage und wir hoffen, diese Arbeiten jetzt zügig abschließen zu können. Derzeit ist die neue Homepage noch im Aufbau und wird nach und nach „gefüllt“. Auch wenn sie noch nicht ganz fertig ist, haben wir uns dennoch entschlossen sie schon ins Netz zu stellen. So können Sie unsere Arbeit für unsere Freunde, Kameraden und Unterstützer, auch wenn noch nicht alles perfekt ist, „live“ miterleben.

Das Webmaster Team der LAZARUS UNION-CSLI

Unerwarteter Mitgliederzuwachs

vom Vorstand der Lazarus Union

Durch nicht autorisierte Homepages auf denen unsere Vereine inkl. des Dachverbandes heftig und auf primitivste Weise angegriffen wurden, hat sich zu unserem großen Erstaunen, ein deutliches Interesse an unserer Organisation eingestellt. Natürlich freuen wir uns über die neu gewonnen Mitglieder, trotzdem wären uns niveauvollere Umstände lieber gewesen.

CSLI jetzt von der UNO gelistete NGO

vom Vorstand der Lazarus Union

Das CSLI als weltweit tätige Hilfsorganisation, ist seit dem 1. Januar 2012 eine unabhängige Schwester- und Teilororganisation der Vereinigten Großpriorate des Hospitalischen Ordens des Heiligen Lazarus von Jerusalem und damit jetzt auch eine von der UNO gelistete NGO.



Geschichte des CSLI

vom Vorstand der Lazarus Union



Gegründet 2006 als Tochterverein "Lazarus Hilfswerk Landesgruppe Niederösterreich-LHWO", der schon 1973 in Österreich gegründeten "Saint Lazarus Volunteers" (LHW-Lazarus Hilfswerk)

Februar 2007 Trennung von den „Saint Lazarus Volunteers“. Verselbstständigung und Änderung des Namens auf „Lazarus Hilfswerk Ostarrichi – LHWO“.

Nach einer Klage der Saint Lazarus Volunteers" wegen "Namensähnlichkeit", Änderung des Namens auf "Corps Saint Lazare Ostarrichi (Sankt Lazarus Korps Ostarrichi)-CSLO".

März 2008 volle FREIWILLIGE Unterstellung unter das Protektorat der PIA UNIO "Orden der Ritter des Heiligen Lazarus zu Jerusalem, Großpriorat von Österreich, kurz Lazarus Orden". Einsetzung eines Aufsichtsrates aus den höchsten Kapitelmitgliedern des Lazarus Ordens und die Zuerkennung des Status eines "Offiziellen Hilfswerk des Lazarus Ordens".

Am 2. September 2008 wurde das CSLO, nach Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Präsidium und dem Aufsichtsrat, durch den Aufsichtsrat und GEGEN den Willen der Mitglieder aufgelöst und am 16. September 2008 als CORPS SAINT LAZARE INTERNATIONAL (Sankt Lazarus Korps International) kurz CSLI wieder gegründet. Das CSLI kooperiert mit allen Hilfswerken und Gruppierungen des Lazarus Ordens weltweit die diese Zusammenarbeit wünschen und stellt das erworbene "know how" ohne Ausgrenzungen zur Verfügung.

Am 27. Juni 2009 erfolgte die erste konstituierende Generalversammlung nachdem das CSLI bis dahin über 2600 Mitglieder zählen konnte. Wahl des ersten Präsidiums für vier Jahre. Der Gründer des CSLI, Senator h.c. Wolfgang Steinhardt, wurde zum ersten Präsidenten des CSLI gewählt.

Um dem weltweiten, rasanten Wachstum des CSLI und seinen verschiedenen Formationen Rechnung zu tragen, wurde am 27. September die LAZARUS UNION, als weltweiter Dachverband für die inzwischen auf über 11000 Mitglieder angewachsenen CSLI Gruppen in über 50 Ländern gegründet und unter der ZVR Nummer 023914681 staatlich registriert und anerkannt. Am 8. Dezember 2010 erfolgte die konstituierende Generalversammlung, in welcher Senator h.c. Wolfgang Steinhardt als Präsident und Unionskommandant und Frau Dr.med. Martina Mitter als Vizepräsidentin für die nächsten vier Jahre gewählt wurden.

Am 15. Jänner 2011 wurde das CORPS SAINT LAZARUS AUSTRIA (Sankt Lazarus Korps Österreich) CSLA durch die konstituierende Generalversammlung offiziell gegründet und unter der ZVR Nummer 451929423 registriert und als Verein staatlich anerkannt. Gleichzeitig wurden alle österreichischen Mitglieder des CORPS SAINT LAZARE INTERNATIONAL in das CSLA und alle NICHT österreichischen Mitglieder in ihren Funktionen und Rängen in die LAZARUS UNION übernommen. Das (alte) CORPS SAINT LAZARE INTERNATIONAL wurde danach durch die Generalversammlung einstimmig aufgelöst.

Seit 1. Jänner 2012 steht die LAZARUS UNION, zusammen mit der Ehrenritterschaft der Lazarus Union, als selbständige Hilfsorganisation unter dem Schuttschirm der Vereinigten Großpriorate des Hospitalischen Ordens des Hl. Lazarus von Jerusalem und gehört so dem Lazarus Orden an.



Albanische Gemeinde in Wien

von Patrick Poppel, Oberst CSLI

Auf Einladung der Katholischen Albanermision



nahm das CSLI am 29. April 2012 an dem Freundschaftsfest der Albanischen Gemeinde in Wien teil.

Anlass dieses Festes war der Beginn des Feierjahres „100 Jahre Albanische Nation“.

Die Festmesse wurde von Don Pren Kola (Träger der Humanitätsmedaille der Lazarus Union) zelebriert. Aufgrund des feierlichen Anlasses kam die *Messe breve* von Leo Delibes, gesungen von Sängern des Diözesankonservatoriums der Erzdiözese Wien, zur Aufführung.



Die Prozession zog über den sonnigen Kirchenvorplatz in die Kirche ein.

Während der in Weihrauch gehüllten sakralen Handlungen der Heiligen Messe, ertönte auch die mächtige Orgel der Rudolfsheimer Kirche.

Die Orgel Solostücke wurden von unserem Musikoffizier Frau Oberleutnant CSLI Mag. Lusine Poppel gespielt.

Neben der Ehrenritterschaft der Lazarus Union, nahmen auch die Bruderschaft vom heiligen Erzengel Michael und die K. St V. Rhaetia an den Feierlichkeiten teil. Der Albanische Fahnenträger wurde von einem Offizier des Deutschmeister Schützenkorps begleitet.

Beim anschließenden Empfang im Pfarrsaal der Pfarrei Rudolfsheim, überreichte Botschaftsrat



Anton Marku, M.E.S für die die albanische Gemeinde dem Unionskommandanten Senator h.c. Wolfgang Steinhardt

eine Freundschafts-urkunde.

Viele neue Freunde wurden gewonnen und mit albanischen Spezialitäten und österreichischen Getränken klang dieser Feiertag langsam und würdevoll aus.

Investitur in Sopron / Ungarn

von Christoph Ptak, GenLt CSLI

Bei frühlingshaftem Wetter fand die gemeinsame Investiturfeier des Hospitalischen Ordens des Hl. Lazarus von Jerusalem und der Ehrenritterschaft des Union Corps Saint Lazarus International – Lazarus Union – CSLI am 24. März 2012 in Sopron statt.



Die Idee, ein gemeinsames Fest durchzuführen, wurde bei einer der vielen Veranstaltungen im vergangenen Jahr geboren, an denen beide Organisationen teilgenommen haben. Es war Sir Dr. Otto Janos Hoffmann, der Sopron als Veranstaltungsort vorschlug. Sopron / Ödenburg hat sich für eine derartige Feier als ein idealer Ort herausgestellt. Otto, als gebürtiger



Ödenburger, konnte seine Fähigkeiten ins Treffen führen und seine Kontakte zu den Persönlichkeiten vor Ort, wie Klerus, Polizei und Hotelmanagement, die zum Gelingen einer Veranstaltung beitrugen, haben einen reibungslosen Ablauf gewährleistet.

Nachdem in einigen Besprechungen und Proben die Zeremonie vorbereitet wurde, waren wir alle, mehr oder minder nervös, ob auch alles klappt, samstags in Sopron zusammengetroffen. Bis zum Beginn der Hl. Messe in der wunderschönen Barockkirche der Dominikaner gab es die Gelegenheit, die zur Investitur angereisten Abordnungen der befreundeten Orden, in alphabetischer Reihenfolge angeführt – Austria Humanitas Corps, Bruderschaft vom hl. Erzengel Michael, Radetzky Orden, Sankt Michael Orden, Orden der Weinrit-

terschaft, Ordo Hungariae und Sovereign Order of Saint John of Jerusalem, Knights of Malta - zu begrüßen.



Unser neu gegründetes Musikkorps gab ein kleines Platzkonzert vor der Kirche und hat auch dann in der Kirche

durch seine musikalischen Darbietungen einen wesentlichen Beitrag zum harmonischen Gelingen beigetragen. Vielen Dank und wir freuen uns schon auf die nächsten musikalischen Leckerbissen!

Eine Gruppe der Soproner Pfadfinderinnen und Pfadfinder hat die Fahnen und Standarten der teilnehmenden Organisationen getragen und zum bunten Bild der Veranstaltung beigetragen, auch ihnen einen herzlichen Dank und „Jó Munkát“!



Die Investitur selbst fand während einer Hl. Messe, die von HH Pater Máté Barna O.P. nach lateinischem

Ritus gefeiert wurde, statt. Pater Máté hat aber auch durch seine Gebete und Ansprachen in Französisch, Englisch Ungarisch und Deutsch die doch eine geraume Zeit dauernde Meßfeier lebendig gestaltet. Ihm und seinem Team ein herzliches Vergelt's Gott!

An dieser Stelle auch noch vielen Dank für die Bereitschaft der Solisten, des Chores und des Orchesters der Dominikanerkirche die wunderschöne G-Dur Messe von Franz Schubert vorzutragen. An der Orgel zeigte unsere Magistra Kuisine Poppel ihr Können und Katharina, ihre kleine Tochter und die gesamte Festgemeinde waren von ihren Darbietungen begeistert.

Zur Investitur konnten wir Postulanten nicht nur aus Ungarn und Österreich begrüßen, auch für Mitbrüder und Mitschwester aus Dänemark, Schottland und sogar aus Kanada war der Weg nach Sopron nicht zu weit. Dies ist ein wunder-

barer Beweis des internationalen Zusammengehörigkeitsbewusstseins unserer Organisationen.

Die Investitur des Hospitalischen Ordens des Hl. Lazarus von Jerusalem, wurde vorgenommen durch den Grand Chancellor of the Supreme Grand Priory, Chevallier Massimo J Ellul, Grand Priory of Malta, assistiert von Erich Kadlec, Großkanzler von Österreich und Belá Danielisz, Großprior von Ungarn.

Traditionell begann die feierliche Investitur und Aufnahme in die Ehrenritterschaft des Union Corps Saint Lazarus International – Laza-



rus Union – CSLI mit der Erneuerung des CSLI Offiziersversprechens, vorgetragen durch CSLA-Präsident Wolfgang Leithner.

Danach wurde durch den Großmeister der Ehrenritterschaft der Lazarus Union Senator h.c. Wolfgang Steinhardt die eigentliche Investitur vorgenommen.

Gemeinsame Gruppenfotos haben den offiziellen Teil der gemeinsamen Investitur von Hospitalischem Orden und Ehrenritterschaft der Lazarus Union abgeschlossen.

Bei einem abschließenden Festessen gab es dann noch ausreichend Gelegenheit zu Gesprächen in größerem und kleinerem Rahmen. Ich bin mir ziemlich sicher, dass bei solchen Kontakten oft mehr herauskommt als bei großen offiziellen Veranstaltungen ...

Was wäre aber ein Fest ohne die entsprechende Dokumentation: Der Spezialist hinter der Kamera war in bewährter Art unser Pressefotograf Hannes Hochmuth, der über 1000 Fotos schoss! Einige davon sind jetzt schon in diesem Bericht, wir werden aber noch viele andere demnächst ins Netz stellen.

Auch ein Videofilm wird noch gestaltet, Kamera und Schnitt durch Hannes Bartosch, der auch die Filme über unsere Behindertenflugtage hergestellt hat.

Dank an alle, besonders aber an die, die ich in diesem Bericht zu nennen vergessen habe, ohne die aber dieses großartige brüderliche/schwesterliche und kameradschaftliche Fest nicht möglich gewesen wäre!

Christoph Ptak, GenLt CSLI

Investitur in Malta

von Webmasterteam der Lazarus Union



Vom 18. bis 22. April nahm eine Delegation der Lazarus Union CSLI, angeführt vom Präsidenten und Unionskommandanten

Senator Wolfgang Steinhardt, sowie hochrangigen Offizieren des CSLI, an dem 1. Internationalen Lazarussymposium auf Malta teil.

Die ersten zwei Tage des Symposiums waren dem internationalen Gedankenaustausch über Ziele und Methoden der verschiedenen Lazarusorganisationen gewidmet. Gastredner aus Europa und Amerika, stellten ihre Organisationen und Ziele vor, oder beschäftigten sich mit konkreten Sachfragen, beispielsweise der Nutzung sozialer Netzwerke im Internet.

Am Samstag fand in der beeindruckenden Sacra Infermeria, dem 1. Hospital des Ordensstaats der Johanniter auf Malta eine Investiturzeremonie statt. Diese Halle ist 160 Meter lang, 10,5 Meter breit und 11 Meter hoch.

Unter dem Vorsitz des Großpriors der Vereinigten Priorate, H.E. Richard Comyns of Ludston, begann nach einer Prozession vor den Toren des ehemaligen Hospitals (derzeit das größte Konferenzzentrum in Malta) und dem Einzug der Delegierten und Gäste die Zeremonie. Neben zahlreichen Neuaufnahmen sowie Rangerhöhungen bildete die Übernahme der Schirmherrschaft über die Ehrenritterschaft der Lazarus Union durch den Supreme Grand Prior einen Höhepunkt der Zeremonie.

Im Zuge dieser betonte und versprach sowohl der Großkanzler der Vereinigten Priorate, Chev. Max J. Ellul, als auch H.E. Richard Comyns of

Ludston, der "Supreme Grand Prior of the United Grand Priorities of the Hospitaller Order of Saint Lazarus of Jerusalem", ÖFFENTLICH vor fast 1000 Teilnehmern aus 17 Ländern an dieser Investitur, dass von nun an: „... **jede gute Tat die der Lazarus Union erwiesen wird, auch eine gute Tat gegenüber den Vereinigten Großprioraten ist, dass aber jeder Angriff auf die Lazarus Union auch einen Angriff gegen die Vereinigten Großpriorate darstellt.**“



Der Tag endete mit einem gemeinsamen Galaessen aller Delegierten und Gäste im feudalen Hotel Phoenicia in La Valetta.

Den Abschluss und letzten Höhepunkt des Symposiums bildeten die Enthüllung einer Gedenktafel, sowie die Pflanzung eines Baumes zum Gedenken an diese Veranstaltung, durch Richard Comyns of Ludston gemeinsam mit dem Bürgermeister von Tarxien.

Die Lazarus Union hat sich damit, sowohl personell wie auch inhaltlich als unverzichtbare Säule der internationalen Lazarus Organisation erwiesen, und die langjährige gute Arbeit aller Mitglieder eine schöne Bestätigung erfahren.

Originalwortlaut der Zustimmung von H.E. Richard Comyns of Ludston auf unsere offizielle Bitte hin, das Protektorat über die Lazarus Union und unsere Ehrenritterschaft zu übernehmen:

Hear ye, hear ye. As Supreme Grand Prior of the Order, I humbly accept to be the Protector of the Union Corps San Lazare International, as per the laws and statutes of incorporation in the country of Vienna. I do now, publicly, before God and this hallowed congregation, state that any good deed done to the Union Corps San Lazare International is a good deed done to the Hospitaller Order of Saint Lazarus. Any affront done to this Union is an affront to all the United Grand Priorities of the Hospitaller Order of Saint Lazarus of Jerusalem.'

LAZARUS Tage in Berlin

von Jörg-Peter Jung

Am Freitag, den 27.04.2012 begann meine Reise um 04:00 Uhr morgens über Kaiserslautern bis nach Berlin. Nach einer entspannenden Zugfahrt mit einem ICE kam ich um 12:00 Uhr in Berlin Hbf an. Für die Fahrt zu meinem Hotel nutzte ich nach einem ausgiebigen Studium der U- und S-Bahnnetze dann schlussendlich ein Taxi, welches mich nach einer ca. 20 minütigen Fahrt bei gefühlten 80 Grad Celsius Innentemperatur - wegen einer defekten Fahrzeugheizung - an meinem Hotel (Best Western Premier Hotel) absetzte. Nach einem freundlichen Empfang im Hotel und einer ausgiebigen Dusche ging es nun zum „Ordens Check In“.

Im Anschluss an die Begrüßung fuhren wir mit dem Bus um 17:00 Uhr zur Kirche St. Peter und Paul auf Nikolskoe nördlich des Volksparks Glienicke von Berlin am Rande der Stolper Berge zur meditativen Einstimmung. Dort angekommen, wurden wir durch Claus Markus, den Pfarrer der Gemeinde herzlich begrüßt. Wir nahmen an einem schönen Gottesdienst, begleitet durch Segnungen, Lesungen, Gesang und Harfe, sowie einem festlichen Auszug aus der Kirche teil. Gegen 19:00 Uhr fuhren wir wieder zum Hotel, wo es zum Abschluss des ersten Tages ein festliches Dinner, welches keinerlei Wünsche offen ließ gab. Nach ein paar besinnlichen Gesprächen ging es dann zu Bett.

Am zweiten Tag ging es dann nach dem Frühstück mit ausgiebigen Unterhaltungen um 10:30 Uhr zum Festakt zur Ordensvereinigung im Galaraum, wo über die Arbeit des Ordens in Form einer bebilderten Dokumentation berichtet wurde. Ab ca. 17:00 Uhr stand dann die Besichtigung des Französischen Domes auf dem Programm, zu welchem wir mit dem Bus anreisten. Um 18:30 Uhr begann dann der Ökumenische Investitur-gottesdienst zur Einsetzung von Großballi und Balli / Kanzler durch den Großmeister und Patriarchen mit einem feierlichen Einzug, begleitet von festlichem Gesang und Orgel, in den Dom.

Nach der Begrüßung durch den Kanzler der Kommende Berlin (Dr. Eckard Stegenwallner) und durch den Pfarrer der Gemeinde (Pfarrer Dr. Kaiser) gab es zunächst wiederum einen feierlichen Gesang begleitet von Chören. Hiernach folg-

te ein ansprechender Wortgottesdienst mit abschließendem Orgelspiel „Toccato aus der 5. Symphonie“. In der Investiturfeier vereinte der Großmeister das Großpriorat mit der Großballei und setzte den Balli und Kanzler ein. Nun folgte die LAZARUS Hymne und ein Versöhnungsgottesdienst.

Ein Gedenkgottesdienst für die Toten des Ordens, ein Einheits- und Friedensgebet, sowie Ernennungen, Aufnahmen in den Orden und Ehrungen sollten den feierlichen Abschluss bilden.

Nach der Entlassung lud der Bailli der Großballei Deutschland die Ordensgemeinschaft zum Empfang ein. Zurück im Hotel, fand zum Abschluss noch ein Galadinner mit einem unterhaltsamen Zusammensein und einem fröhlichen Ausklang, statt.

Am Sonntag, dem letzten Tag wurde noch einmal gut gefrühstückt und im Hotel ausgecheckt. Auf eigene Faust besichtigte ich mit S- und U-Bahn die Stadt Berlin, bevor ich gegen 18:00 Uhr wieder mit dem Zug meine Heimreise ins Saarland antrat.



Institut des Großpriorats Brasilien

von Grandpriory of Brasil



On this day (Saturday March 3, 2012) were invested in the ranks of our order of knighthood, receiving the Green Cross according to their grades and the Mantles, the following postulants:

Confrere Claudiomiro Bispo – Sub-ChLJ, Confrere Daniel Emiliano Guedes – OLJ, Confrere Walmir Dutra de Moraes – OLJ, Confrere Adílio Jorge Marques – OLJ, Confrere Marcos César Moraes da Silva – OLJ, Confrere Fabrício Souza Santos – OLJ, Confrere Neil Shaw – OLJ, Confrere Leandro Ribeiro – OLJ, Confrere Everton Silva de Almeida – OLJ

In recognition of their dedication and work to order, were promoted in the ranks of the order:

Consoeur Adaljiza Marta Machado Cuan – OLJ, Confrère Marcos Ferasso – OLJ

In addition, the Grand Priory of Brazil and the Supreme Grand Priory of the Order have recognized the merits of the worthy members and awarded them in the **Companionate of Merit**:

Consoeur Daniella Ortiz – OMLJ, Confrère Ivair Antonio Cantelli de Oliveira – OMLJ, Confrère André Luiz de Souza Dias – OMLJ, Confrère Marcio Pereira do Couto – OMLJ, Chevalier Roberto Ortiz – CMLJ

“Let me remind those of you who are about to become members of this Hospitaller Order that the Cross which you will receive is, to Christians, the sign of Man’s Redemption; its four arms symbolize the cardinal virtues: Prudence, Temperance, Justice and Fortitude; its points represent the eight beatitudes, which spring from the practice of those virtues, namely: Humility; Sorrow for Sin; Meekness; Thirst for Righteousness; Mercy; Purity; Peace; Suffering under Persecution; whilst its greenness will ever remind you of the humanitarian care required of Christ’s soldiers and servants” The CSLI (Corps Saint Lazare International) acknowledged the merits of **Confrère Luiz Henrique de Sousa – OLJ** (and **Captain CSLI**), award-

ing him with the **CSLI Cross of Honour in Bronze**.

The **Bearer of the Banners** and their Commander, **Confrère Demétrio Mateus Moreira – OLJ (First Lieutenant CSLI)** officially received, as a sign of gratitude, the **insignia of the CSLI**.

The partnerships with the following entities were officially announced and the **Instruments of Cooperation and Partnership** signed and exchanged:

- *Obras Assistenciais da Igreja de San Gennaro*
- *Academia Boituvense de Letras e Artes*
- *Academia de Ciências Letras e Artes de Minas Gerais*

As presented in the ceremony of the March 3, I present a brief summary about our works and actions in Brazil:

UN Registration

The **Association of Saint Lazarus Brazil** (the incorporated Brazilian entity responsible for the Grand Priory of Brazil) received the official registration in the UN (**United Nations Organization**) as humanitarian association, with the code **620028**.



This registration is a great achievement and proves our seriousness and commitment, it can be verified on the UN site below, performing the search by part of the name in Portuguese ("Lazaro" for example) or in English ("lazarus"). In the case of search in English, other grand priories which obtained recognition will also appear.

World Food Program and OCHA

The official registration by the UN allowed us to also get the registration with the **World Food Program** through the action We Feed Back, and gives us the legitimacy to work on actions for collecting and distributing food.



In addition, we have postulated within the *Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA) of the United Nations* for the possibility to act as official representatives of that body in Brazil, since the country does not count with it. They agreed with our intentions, organization and objectives and during the years 2012 and 2013 we will be in trial and under observation, so that this can be effective in 2014.

Official Register of the Insignias

With the support and coordination of our member Confrère **André Luiz de Souza Dias - OLJ**, the insignia and decorations of the Order and of the CSLI began to be registered in the Brazilian Armed Forces Official Database. This will make it easy for us to award them and for the military personnel to wear them.

Due to the large number of insignia and awards, this is a slow and gradual process; however, we have already had three registrations:

- **Officer of the Order of St. Lazarus code R37**
- **CSLI Foundation Cross - Silver code R33**
- **CSLI Merit Cross - Bronze code R42**



Groups and Commands of CSLI

In order to encourage the increase in local actions and projects, we want to implement and create new

Groups of **Corps Saint Lazarus International (CSLI)**, as well as District and Regional Commands.

CSLI, headquartered in Vienna (Austria), is one of the main international partners of the Order, and in Brazil it is part of the same unified chain of command. CSLI members represent our "arms", and its structure and organization allow us to have a large number of individuals, enlarging our actions and partnerships.

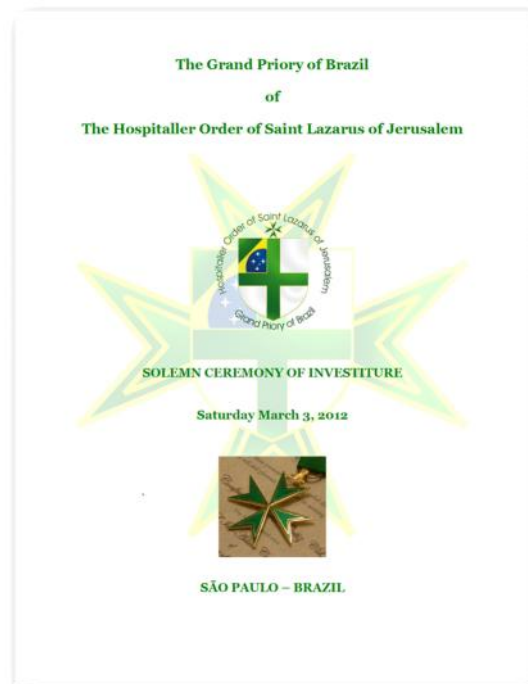
All members of the order are also officers of the CSLI, and have among its functions the recruitment of new members to the CSLI as well as encouraging the creation of Groups and the signature partnerships in their regions.



<http://www.stlazarusbrasil.org>

Anmerkung der Redaktion:

Der Bericht des Großpriorates von Brasilien des Hospitalischen Orden des Heiligen Lazarus von Jerusalem wurde aus Platzgründen gekürzt hier wiedergegeben.



Den vollständigen Bericht können Sie unter <http://www.lazarus-union.org/wp-content/uploads/2012/03/HOSLJ-GrandPrioryBrazil-2012.pdf> lesen. Wir bitten um Ihr Verständnis!



Aktuelle Projekte des CSLI

von Lazarus Union

Wir möchten Sie in dieser Rubrik auf kommende Projekte und Veranstaltungen hinweisen.

Benefizkonzert der Big Band am 08.09.2012



Als krönender Abschluss des 6. Behindertenflugtages findet am 08.09.2012 ab 16:00 Uhr das Benefizkonzert der Big Band der Lazarus Union im großen Flugzeughangar des Flugplatzes Stockerau statt.

6. Behindertenflugtag am 08.09.2012



Nach 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011, veranstalten wir am 08.09.2012 von 10:00 - 16:00 Uhr bereits zum 6. Mal, gemeinsam und mit großer Unterstützung des Flugsportvereins Stockerau (FSV 2000), der uns auch seine gesamte Infrastruktur dafür zur Verfügung stellt, hintereinander unseren Flugtag für behinderte Mitmenschen.

1. Behinderten-Segeltörn ab 22.09.2012



Die Lazarus Union veranstaltet vom 22.09. bis 28.09.2012 zum Ersten mal einen Segeltörn für behinderte Menschen auf der Route Split - Hvar - Palmiziana - Lissa - Solta - Split mit zwei komfortablen Zweimast-Segelschiffen unter dem Kommando von Kapitän CSLI Ing.

Michael Bauer.

Weitere Informationen zu den aktuellen Projekten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter: <http://www.lazarus-union.org/projekte>

Freundschaftsurkunden des CSLI

von Lazarus Union

Das CSLI ist bemüht mit vielen Organisationen "Freundschaftsurkunden" auszutauschen. Durch solche Freundschaftsurkunden werden nicht nur die die Verständigung gefördert, sondern auch der gegenseitige Respekt und die Toleranz. Das CSLI baut seine freundschaftlichen Beziehungen zu anderen Organisationen kontinuierlich aus und dokumentiert dies durch den Austausch von "Freundschaftsurkunden".



Unsere Sponsoren

von Lazarus Union

Wir bedanken uns sehr herzlich bei folgenden Sponsoren für ihre Unterstützung. Die Reihung hat nichts mit der Höhe der Spende zu tun, denn JEDE Spende ist uns gleich wertvoll!



Weiterhin bedanken wir uns bei folgenden Personen und Firmen:
<http://www.lazarus-union.org/partner/sponsoren>



Sankt Lazarus – Magazin 02 / 2012

ANZEIGENSCHLUSS: 15. Dezember. 2012
 ERSCHEINUNGSTERMIN: 24. Dezember 2012

Anzeigenannahme:

Sven Tratschitt Oberstlt CSLI
 Vorstandsbeauftragter für das Sankt Lazarus
 Magazin

Email:

sankt-lazarus-magazin@csli-deutschland.de

rechtlicher Hinweis

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit Genehmigung der LAZARUS UNION gestattet. Verwendung oder Verbreitung durch unautorisierte Dritte in allen gedruckten, audiovisuellen und akustischen Medien ist untersagt. Die Textrechte verbleiben beim Autor, dessen Einverständnis zur Veröffentlichung hier vorliegt. Für Satz- und Druckfehler keine Haftung.

Newsletter-Abo

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr länger erhalten?

Schreiben Sie uns eine kurze Email unter:

lazarus-union@chello.at

mit dem Stichwort:

„Newsletterabbestellung“!

Uns würde natürlich auch interessieren, warum Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen. Daher wären wir über eine kleine Erklärung Ihrerseits sehr dankbar. Dies ist aber kein Muss!

Impressum

Lazarus Union, » Sankt Lazarus - Magazin «

www.lazarus-union.org

© 2012 Lazarus Union CSLI

Herausgeber:

LAZARUS UNION (Union Corps Saint Lazarus International) CSLI ZVR-Zahl 023914681

Vorstand:

Senator h.c. Wolfgang Steinhardt, Spargelfeldstraße 162 / Haus 196, A-1220 Wien

Blattlinie:

Das „Sankt Lazarus - Magazin“ ist die kostenlose Vereinszeitung der Lazarus Union (Union Corps Saint Lazarus International) CSLI, welche Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereines halbjährlich über Neuigkeiten aus dem Verein informiert.

Medieninhaber:

LAZARUS UNION (Union Corps Saint Lazarus International) CSLI, Spargelfeldstraße 162 / Haus 196, A-1220 Wien,

Email:

lazarus-union@chello.at

Grafik & Layout:

Sven Tratschitt, D-55291 Saulheim,

Email:

sankt-lazarus-magazin@csli-deutschland.de

Druck:

LAZARUS UNION (Union Corps Saint Lazarus International) CSLI, Spargelfeldstraße 162 / Haus 196, A-1220 Wien

Herstellungsort:

A-1220 Wien

